

Private-Label-Fonds

Chancen und Risiken im aktuellen Regulierungsumfeld

17. Juni 2014

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park

Leitung und Moderation

RA Dr. Ulf Klebeck, Head Fund Governance + Legal,
Vontobel Funds Services AG, Zürich

Referenten

Marc Drießen
Dr. Thomas A. Jesch
Dr. Ulf Klebeck
Dr. Detmar Loff
Dr. Jörg W. Stotz
Dr. Claus Tollmann



Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Zielsetzung

Die Vorschriften zur Auslagerung in § 36 KAGB, insbesondere zur Auslagerung der Portfolioverwaltung, sind maßgeblich für das bereits unter dem Investmentgesetz erprobte Modell der Master-KAG, nunmehr Master-KVG. Dieses erlaubt Assetmanagern eine Konzentration auf Ihre Kernkompetenz und macht damit auch kleinere Fonds realisierbar. Wo verlaufen in der Praxis die Grenzen zwischen erlaubtem Outsourcing und einer Briefkastengesellschaft? Für wen eignet sich die Master-KVG? Bietet andere Länder wie z. B. Luxemburg gangbare Alternativen? Diskutieren Sie mit Experten Ihr Vorhaben und profitieren Sie von Erfahrungsberichten aus der Praxis.

Referenten

Marc Drießen

ist Vorstand der Hesse Newman Capital AG. Der diplomierte Bankbetriebswirt verantwortet die Ressorts Konzeption, Portfolio-Management und Vertrieb sowie die Unternehmenskommunikation. Zuvor war Drießen Geschäftsführer der HGA Capital und Mitglied des Management Boards HSH Real Estate AG, beides Unternehmen der HSH Nordbank (2006-2008), davor Geschäftsführer beim Dortmunder Emissionshaus Dr. Peters (2002-2006). Weitere berufliche Stationen waren die Münchner BVT Gruppe (2000-2002) sowie die Sparkasse Essen (1996-2000). Marc Drießen ist zudem Vorstandsmitglied des Branchenverbandes bsi - Bundesverband Sachwerte und Investmentvermögen e.V.

Dr. Thomas A. Jesch

ist seit März 2006 als Counsel bei Kaye Scholer LLP tätig. Er praktiziert in den Bereichen Steuerrecht, Fondsstrukturierung und Private Equity. Er berät schwerpunktmäßig bei der Strukturierung von Private-Equity-Fonds, Debt- und Real-Estate-Fonds, sowie bei der steuerrechtlichen Begleitung des Erwerbs notleidender Darlehen (Distressed Debt/ Non-Performing Loans). Im International Who's Who of Business Lawyers (Ausgaben 2011-2013) wird Dr. Jesch als einer der führenden Berufsvertreter im Bereich Private Funds aufgelistet. Dr. Jesch ist Co-Herausgeber des Kommentars zur AIFM-

Richtlinie sowie des Handbuchs „Investmentrecht“ (beide C. H. Beck, 2013 bzw. 2014).

Dr. Ulf Klebeck

ist zugelassener Rechtsanwalt und Head Fund Governace & Legal bei Vontobel Fonds Services AG. Er ist spezialisiert auf Fondsstrukturierungen für in- und ausländische institutionelle und private Investoren, Manager und Initiatoren im Bereich Traditional Asset Management sowie Alternative Investments und damit einhergehende Bereiche des nationalen und internationalen Finanzaufsichts-, Steuer- und Gesellschaftsrechts. Zuvor war er als Anwalt bei Clifford Chance in München/Frankfurt sowie als Legal Counsel bei Capital Dynamics, Zug/Zürich, tätig.

Dr. Ulf Klebeck ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Bereich des Investment-, Finanzaufsichts- und Gesellschaftsrechts. Er ist Miterausgeber eines Private-Equity-Lexikons, des C.H. Beck-Kommentars zur AIFM-Richtlinie sowie eines Kommentars zum KAGB. Neben seinen Vortragstätigkeiten zu verschiedenen finanzmarktrechtlichen Themen ist er zudem als Lehrbeauftragter tätig.

Dr. Detmar Loff

ist Rechtsanwalt und arbeitet als Counsel im Frankfurter Büro von Allen & Overy LLP. Vor seiner Tätigkeit bei Allen & Overy LLP ab 2011 war er mehrere Jahre bei einer anderen internationalen Anwaltskanzlei sowie bei einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Er berät Mandanten im Bereich aufsichtsrechtlicher Regulierungsmaßnahmen. Seine Schwerpunkte sind insbesondere das Investmentrecht (Lizenzanforderungen, Struktur, Aufstellung, Risikomanagement und Eignung von Investitionen), das Wertpapierhandelsgesetz, Auslagerungen, Compliance Angelegenheiten, grenzüberschreitende Sachverhalte, Bankenregulierung und andere regulatorische Aspekte (z.B. Datenschutz, Geldwäsche).

Dr. Jörg Stotz

Dr. Jörg W. Stotz ist seit Januar 2003 Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Der gelernte Bankkaufmann und promo-

vierte Diplom-Kaufmann ist seit 1998 bei der HANSAINVEST tätig. Zuvor hat er eine Ausbildung zum Steuerberater abgeschlossen und eine zweijährige Tätigkeit als Steuer- und Revisionsassistent bei der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Norddeutsche Treuhand Union GmbH, Hamburg, absolviert. Jörg Stotz begleitet als Geschäftsführer u.a. die Themen Funds & Client Services, Wertpapier- und Immobilien-Fondsbuchhaltung und Corporate Services.

Dr. Claus Tollmann

ist Referent im Bundesministerium der Finanzen. Er war von September 2006 bis August 2010 als nationaler Experte an die Europäische Kommission entsandt. Dort arbeitete er im Referat Asset Management der Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen. In dieser Funktion hat er maßgeblich an der Ausarbeitung der AIFM-Richtlinie und ihrer Verhandlung mit Europaparlament und Rat mitgewirkt. Ebenso war Dr. Tollmann bei der EU-Kommission mit der Erarbeitung und Verhandlung UCITS-IV-Richtlinie sowie ihren Durchführungsmaßnahmen betraut. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Brüssel war die Leitung der von der EU-Kommission einberufenen Expertengruppe zu offenen Immobilienfonds. Seit September 2010 ist Dr. Claus Tollmann wieder im Bundesfinanzministerium in Berlin tätig. Dort war er von Oktober 2003 bis August 2006 zunächst Referent in der Kapitalmarkt-Abteilung. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehörten die Reform der offenen Immobilienfonds, die Einführung deutscher Real Estate Investment Trusts (REITs) sowie die Schaffung eines Refinanzierungsregisters, um Verbriefungstransaktionen zu erleichtern. Seit September 2010 ist Dr. Claus Tollmann in der Beteiligungsführung und Privatisierungspolitik des Bundes tätig. Dr. Claus Tollmann ist häufiger Redner zu investmentrechtlichen Themen. Er ist Mitherausgeber und Autor eines 2013 bei C.H. Beck erschienenen Kommentars zur AIFM-Richtlinie.

Programm – 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

9.30 Uhr

Begrüßung und Einleitung durch den Moderator:

*RA Dr. Ulf Klebeck, Head Fund Governance + Legal, Vontobel
Fonds Services AG, Zürich*

9.40 Uhr

Private-Label-Fonds – Wann, wozu und wann besser nicht?

- Begriff und Struktur
- Einsatzmöglichkeiten
- Vertragliche Gestaltung
- Haftungsfragen

RA Dr. Thomas A. Jesch, Kaye Scholer LLP, Frankfurt am Main

10.20 Uhr

Geschlossene Fonds als Private-Label-Fonds

- Sachverhalt: Geschlossener Immobilienfonds
- Vertragsbeziehungen
- Zusammenspiel von Administrator und Initiator

*Dr. Jörg W. Stotz, HANSAINVEST Hanseatische Investment
GmbH, Hamburg*

11.00 Uhr Kaffeepause

11.20 Uhr

**Cross-Border-Strukturen für Private-Label-Fonds – Flucht ins
Ausland als Alternative?**

*RA Dr. Ulf Klebeck, Head Fund Governance + Legal, Vontobel
Fonds Services AG, Zürich*

12.00 Uhr

**Alternative „KVG-Joint Venture“ – Das Beispiel „Hamburg
Asset Management“**

- Aufbau der Plattform
- Effizienzgewinne im Vertrieb

- „Cultural Fit“ bei Team und Produkten als zwingende Voraussetzung

Marc Drießen, HESSE NEWMAN CAPITAL AG, Hamburg

12.40 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

**Das neue Investmentsteuergesetz und seine Auswirkungen
auf Cross-Border-Strukturen**

- *Investmentfonds i.S.d. InvStG*
- *Personen-Investitionsgesellschaft vs. Kapital-Investitionsgesellschaft*
- *Klassifizierung ausländischer Fondsvehikel*
- *Weiterer Reformbedarf im Hinblick auf § 6 InvStG?*

RA Dr. Thomas A. Jesch, Kaye Scholer LLP, Frankfurt am Main

15.00 Uhr

Master-KVG – (Was ist) zulässig unter dem KAGB?

- *Vorgaben der AIFM-Richtlinie*
- *Umsetzung im KAGB*
- *Überlegungen zu einer sinnvollen Abgrenzung*

Dr. Claus Tollmann, Regierungsdirektor, Berlin

15.40 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Die Master-KVG in der praktischen Umsetzung

- Voraussetzungen einer wirksamen Auslagerung/
Substanzerfordernisse
- Erlaubnispflicht
- Modifizierte Master-AIF-KVG (Advisor-Modell)
- Segmentfonds

RA Dr. Detmar Loff, Allen & Overy LLP, Frankfurt am Main

16.40 Uhr Abschlussdiskussion

ca. 17.00 Ende der Veranstaltung

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation/Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

17. Juni 2014
9.30 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park
Helfmann-Park 1
65760 Eschborn/Frankfurt
Telefon: +49 6196 9697-0

Anmeldung zum Seminar Nr. S14-763L

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar „Private-Label-Fonds“ am 17. Juni 2014 in Eschborn nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 865,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 865,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 164,35). Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programm-änderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Buchungscode SC319416244.

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732 200